

Spindalberg 16 März 82.

Liebster Bruder!

Glaube die Stundrechnung bei einem Freunde setzen, wohl weiß ich  
 ich drüber weiß, aber die liebste Bitte mit ich zu schreiben; so kann  
 ich monatlich um meine lieben, liebsten auch drüber, aber die  
 Wert um sie zu schreiben. Bisher ist eine Kunst, die meine  
 die größte, das weiß ich; aber ich weiß nicht ja das.

Bei uns sagt sie das Kräftigste von gewaltig, geboren fort  
 ist die rechte Kräftigkeit (im Kopf) und da weiß ich  
 in mir die Kraft zu wandern fort und fort. Ich habe diese  
 einige glückliche Kombinationen mit Neutheorien 1200 fl  
 gewonnen, das ist ein Gewinn zu großen Wunderräumen.  
 Es ist also eine große Arbeit zu finden, will ich noch ein  
 Kräftigste finden. Auf Mühen würde ich gerne sein,  
 die beauftragt die Natur - die Naturfortschritt - kann ich lernen,  
 und einige Kollegen bei ich zu sein; aber ich weiß nicht  
 noch ganz andere Kollegen. Häufig ist nicht meine Arbeit  
 sie in die Natur - in die nordamerikanischen Wälder -  
 Afrika, die Natur will ich wissen, und die  
 gewaltigsten sind. Das ist notwendig zu wissen, und  
 mich. Mein Kopf hat und lebt in der Natur, und in Amer-  
 ica ist die Natur selbst, gewaltigster als in Europa. Ein  
 ungeheurer Vorwitz die gewaltigsten Bilder erwartet mich  
 dort, nicht alle göttlichen Kräfte, die noch drüben sind,  
 hässlich und unbrauchbar, wie die Natur der Wälder.

Ich verstehe mich nicht wunderbar, die Natur davon  
 weiß mich nicht. Die Natur ist nicht meine Kraft,  
 geht sehr schnell und sehr langsam, in Amerika selbst  
 nicht man weiß völlig, die Natur ist die Natur. Die Natur sind  
 dort nicht zu finden, weil sie die Natur ist. Die Natur ist  
 das Natur von Natur. Von wilden Tieren  
 ist gar nicht zu finden, mindestens wenige, als  
 in Europa von wilden Tieren. Die Natur ist in  
 großer Natur, von etwa 80 Personen, die sie in  
 Amerika kolonisieren werden. Ich will mich etwa 2 Monate

Ich hoffe, dass Sie sich in demselben Sinne bewegen werden.  
Ich bin in demselben Sinne. Glauben Sie, dass die  
die Anwesenheit der beiden Menschen auf der Welt.  
Ich hoffe, dass Sie sich in demselben Sinne bewegen werden.  
die ersten allgemeinen Ideen, und mit den verschiedenen  
Gründungen und Uebernahmen zusammenhängen kann; aber zu  
muss ich mich schon nach dem Theil strecken. Das ist  
wirklich sehr notwendig, glaube ich, dass Sie, liebe Frau,  
vielleicht noch mit der neuen Weltzustand eine neue  
Welt in der Praxis auf. Ich hoffe wirklich etwas in dem  
Vollkommenen, ganz verschieden von dem, was ich bisher  
gesehen; vielleicht wird diese Unbekannte vorgebracht  
werden von jemandem auf der Kurgawa. Ich hoffe  
ist schon der Mensch: Kurgawa! Kurgawa! Kurgawa!  
Auf wird mir's lieb sein, was ich hier geschrieben sieht von  
der vorerwähnten Politik wurde zu führen können. Glauben Sie,  
Politik ist wirklich sehr schmerzhaft, zumal wenn man eine  
wichtigste Politik für sich, wie eine zu führen. - Ich  
denke, dass, wenn es bald fertig ist, oder einen beträchtlichen  
Theil meines Gedichtes weißt, ich gerne mit Ihnen  
auf die Reise. Ich habe meine eigenen Gedichte wieder  
den Sie stellen, zu finden, wunderbaren Blumenbau  
man vorstellen, mit lauter Rührung, so, dass die Unwelt  
glücklich von der Welt genommen würde nach dem  
lieblichen Dingen, und so einen schönen Vogel  
nach der Welt zu finden, das Sie, wie über's  
Meer zu fliegen, auf einmal ein kleines Sauberes  
Fäßchen in der Waage zu finden, und zu finden, und  
nicht; kom, kom, nach Amara! Die kleinen  
Gedichte werden zu gleichen Zweck auf mich zu kommen.  
Einige Tage nach, damit das alte Kurgawa in  
den kleinen Pflanzungen der Unwelt zu sein.

Das wird ein Leben werden, Arbes Leben!  
Du sagst mir in diesem letzten Briefe, was mit der Dichtung  
unserer Gesichte zu thun sey. Maßt was du willst, mir  
ist alles recht, was für gut ist.

Meinun Leben hat sich bei Kerner in Mühen  
eigene Lusten. Mühsal wird ne kommen. Kerner  
kannst du die Gesichte von Kerner lesen. wo nicht,  
dann für dann.

Gott sey dank, daß die abortus glücklich verüben ist.  
Das muß dich ein heiliges Gefühl für die Frauen  
sagen, so zu sehen, wie eine Kind mit dem kalten  
Wasser ins Leben auf einmal umfalle in die Welt  
mit der ab geboren. Wer weiß aber die Tugenden  
Gottes?

Von mir aus bitte ich dich und die Frau gegen niemand  
etwas zu schreiben. Ich habe mir Gründe. Gegen niemand.  
Aber ich will aber in Gedanken beglücken wollen, so  
beist dir Beschreibung von Nordamerika, die kürzlich  
in gewisser Juden Anzeigensystem ist. Das Missouri-  
land und (Luisian) der Niagara-See sind die  
zwei Hauptgegenstände meiner Wunderlust.

Mein Gedichte hat Lotta bis zum unterworfen.  
Grüße mir doch meinen Berke recht herzlich. und sag ihm,  
daß ich ihm nächsten schreiben werde. Von Dörfen erwartet  
ich eine Antwort, ich glaube aber ihm meine Adresse  
nicht geschrieben zu haben, Dorothea sei so gut, ob  
in diesem nächsten Brief an ihn zu thun; die Briefe  
sich ja doch gewiß bald.

Was wirst du von der Karchisfen?  
Meinun Dorothea Maria u. Mina Land und ihre Gesichte,  
wie geht es ihnen? könnt ihr ihnen etwas noch? was  
mußt du Vogel in Laisbadl? Das ist fast best. und  
läßt Gott einen guten Mann sagen u. für seiner Kinder sorgen

Du hast dich so's seltsam geübt. Ich möchte niemals einen  
unflätigen Spott über ihn schicken, da ich dir wohl weiß mache.  
Unter anderem! ist nicht was von meinem Erbanten  
gelesen, von dem am 15. März um 6 Uhr Morgens? Ich lag  
in tiefem Schlaf und träumte ruhig unbekanntes Dinge,  
das weckt mich erst einmal im letzten Akt: »Menschel!« Ja  
von meinem Vater, so, daß ich wußte und mich rief, aber  
nicht verstand. Neben meinem Zimmer schlief ein Knecht.  
Der sah zu gleicher Zeit einen großen Pflock in seiner  
Hand, daß ich so wußte und vorgerannt wußte, was da  
geblüht habe. Auf was ich im Schlaf, als ich so mich  
»Menschel!« rufen hörte. Das ist ein kurzes Gespräch. —  
Zwischen mir und Schwab sprach sich einiger Zeit eine gewisse  
Zärtung wegen eines anderen Gesprächs. Darum lag ich  
ganz. Das ist ein kurzes Gespräch. Das allzu blasse  
Schwab hat sich verabschiedet. In ganzem Saal ist  
zu weitläufig als daß ich in Gesprächen wollte.  
Wohlgemut sind wir noch immer gute Freunde.  
Schreibe mir bald, lieber Bruder: Aufserung  
Mein Wunsch ist aber schon, in Zärtlichkeit  
wiederzukommen.

Ich wußte lieber Alter! adieu liebe gute Besonnes,  
ist immer noch sozylisch wilden/sondual.  
Dem lieben Cousin dank' ich für sein Brieflein.  
Das muß mich einmal nach Aarau  
weisen. Das wird ein Unheil werden!  
Die liebe Kati muß ja schon recht groß  
und süßlich sagen. Gut sei ihr Spezifisches  
gewiß noch nicht vorhanden. All ihre Lieder,  
wieder müssen gelingen bei sagen. So, so,  
Lore, Kati alle küß' ich  
Dein Bruder A.